

## Viele kleine Initiativen der Nordhorner Tafel dienen nur einem Ziel: Den Ärmsten der Stadt helfen!

Die Nordhorner Tafel e.V. gibt es seit fast drei Jahren. Über 500 Menschen sind hier registriert, die regelmäßig zur Lebensmittelausgabe am Mittwoch in den Gildehauser Weg 86 kommen.

Die Tafel will Alleinerziehenden, kinderreichen Familien, Arbeitslosen, Wenigverdienern und armen Rentnern das Leben wieder lebenswert machen. Aus Supermärkten und privaten Unternehmen kommen die täglichen Spenden. Ständige Lebensmittelsponsoren sind Combi, SPAR, Lidl, Plus, Penny, Extra, MARKANT, K&K, Bäckerei Bernhard Althoff, Schlachtereier Günter und Gemüsehof Weßling. So können alle Bedürftige zwischen Brot, Brötchen, öfters Fleisch, Aufschnitt, Käse, Milch, Milchprodukten, Süßwaren, Obst und Gemüse wählen. Die Lebensmittelausgabe richtet sich nach der Haushaltsgröße und der Kinderanzahl.

Die etwa 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nordhorner Tafel sind ständig auf der Suche nach neuen Sponsoren und initiieren mit ihnen viele kleine Aktionen, um gemeinsam den Bedürftigen der Stadt zu helfen. Danke für diese Unterstützung!

1. Der Kühlwagen der Nordhorner Tafel e.V. zum Abholen der gespendeten Lebensmittel ist alt und reparaturbedürftig. Lehrlinge der Grafschafter Autozentrale Heinrich Krüpp zerlegten im April 2008 ein Fahrzeug um notwendige Ersatzteile zu beschaffen. Danke dafür!



In 11 Supermärkten fand die Aktion „Eins Mehr!“ statt

2. In Deutschland ist jedes 6. Kind von Armut betroffen. Oft

können sich die Kinder notwendige Schulmaterialien nicht leisten. Der Media Markt Nordhorn unterstützte die Kinder der Nordhorner Tafel im April 2008 mit einer großzügigen Spende hochwertiger Lehrmittel. Danke dafür!

3. Um dringend benötigte Geldspenden für einen neuen Kühlwagen zu sammeln, organisierten Freiwillige einen Flohmarkt zum Frühlingsfest auf der Blanke im Mai 2008 zugunsten der Nordhorner Tafel. Familie Eyleying, Eigentümer des Ladengeschäftes, stellte die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Danke dafür!

4. Für bedürftige Kinder der Nordhorner Tafel organisierte der Penny-Markt ein gesun-



Gesundes Frühstück beim Penny-Markt Nordhorn



Viele gespendete Lebensmittel kamen im K&K-Markt auf der Blanke zusammen. Darüber freuen sich Uschi Vox (r.) und Hilde Vox

des Frühstück im Mai 2008. 35 Kinder konnten sich im Markt mit gesunden Bio-Lebensmitteln satt essen. Danke dafür!

5. Mit der Aktion „Eins Mehr!“ waren die Tafel-Mitarbeiter/innen sowie Konfirmanden/innen der ev. Luth. Kreuzkirchengemeinde Nordhorn Mitte Juni 2008 in 11 Supermärkten in Nordhorn präsent. Sie baten Kunden, ein Lebensmittel ihrer Wahl zusätzlich zu kaufen und der Nordhorner Tafel zu spenden. Viele Hundert Bürger machten mit und spendeten Nudeln, Reis, Marmelade, Zucker, Mehl, Kakao und Kaffee. Es kamen insgesamt 1,5 Tonnen Lebensmittel zusammen. Danke dafür!

Auch die Mitarbeiter/innen des VechteKurier beteiligten sich an der Aktion „Eins Mehr!“

Uschi Vox, ehrenamtliche Leiterin der Nordhorner Tafel e.V. macht diese Spendenbereitschaft sehr froh. „Mit dieser Unterstützung hätten wir nie im Leben gerech-

net. Sie zeigt uns, dass viele Nordhorner noch das Herz auf dem rechten Fleck haben und helfen, wenn sie helfen können. Ich kann nur ein riesiges Dankeschön sagen.“, so Uschi Vox gegenüber dem VechteKurier.

Nächste Aktion wird ein Kartoffeltag in Zusammenarbeit mit dem Nordhorner Tierpark im September 2008 sein. Damit soll endlich das dringend benötigte Kühlfahrzeug mitfinanziert werden.

Spenden nimmt der Verein für das Kühlfahrzeug mit dem Vermerk „Auto“ auf dem Konto 541 016 2000, Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56 gerne entgegen.

Und noch ein Hilferuf: Wer möchte als ehrenamtlicher Helfer bei der Nordhorner Tafel e.V. die Pflege und Wartung des vorhandenen Fahrzeuges einmal pro Woche übernehmen? Interessenten melden sich bitte unter Telefon 05921-75492.

Text u. Fotos: cbw